



# DEAR2050

## Antworten auf den Klimawandel

Ausstellung: 24. Okt – 6. Nov 2020  
St. Anna-Kapelle Zürich  
Vernissage: 24. Oktober, 18 Uhr  
Öffnungszeiten: Mo – Sa 10 – 22 Uhr  
So 13 – 20 Uhr  
Freier Eintritt

*Die Ausstellung «DEAR2050: Antworten auf den Klimawandel» wird vom 24. Oktober bis zum 6. November 2020 in der St. Anna-Kapelle in Zürich gezeigt. DEAR2050 lässt das Publikum in eine Installation aus umfassender Klimaforschung und einzigartiger Kunst eintauchen und zeigt inspirierende Antworten auf die Klimakrise.*

---

Zürich. Der Klimawandel stellt eine noch nie dagewesene Herausforderung an die Menschheit dar. Angesichts der globalen Krise bleibt jedoch bisher oft nur Überforderung.

Die Berührungspunkte der westlichen Gesellschaft mit der Klimakrise scheinen abgestumpft: Sensationelle Schlagzeilen mit handgepickten Zitaten aus der Forschung, widersprüchliche Informationen in sozialen Medien, oberflächliche - und oft zynische - Versprechen von Unternehmen, um Aufmerksamkeit heischende Demonstrationen, Nachrichten über Naturkatastrophen an weit entfernten Orten. Während einige die Dringlichkeit der Krise aufzeigen, können andere entmutigend und lähmend wirken.

### **DEAR2050: Antworten auf den Klimawandel**

DEAR2050 lässt das Publikum in eine Installation aus umfassender Klimaforschung und einzigartiger Kunst eintauchen. So entstehen neue Blickwinkel auf die Klimakrise. Die Ausstellung ermöglicht es Beitragenden und Besuchenden gleichermaßen, die Reaktion der Menschheit auf den Klimawandel in strategischer, praktischer, kultureller und emotionaler Hinsicht zu erforschen. Ergänzt wird die Ausstellung durch Podiumsdiskussionen und Publikumsslams. Die Ausstellung ist eine Widmung an Prof. Konrad Steffen, dem renommierten Glaziologen und wissenschaftlichem Leiter von DEAR2050, der

diesen Sommer auf dem grönländischen Eisschild ums Leben kam.

### **Kunst und Wissenschaft vereint**

DEAR2050 ist eine weitreichende, reflektierte Auseinandersetzung mit der Klimakrise. In der Ausstellung gezeigt werden Beiträge eines offenen Aufrufs an Wissenschaftler:innen und Künstler:innen.

Die wissenschaftlichen Beiträge befassen sich mit verschiedenen Strategien und Initiativen der Menschheit, sich den Folgen des Klimawandels zu stellen. Kunstwerke aus der ganzen Welt bilden dazu mit tiefgründigen Einblicken in eine breite Palette an emotionalen Reaktionen den Gegenpol und stossen zur Selbstreflexion an.

### **Mehr als eine Ausstellung**

DEAR2050 stellt in einer Reihe spannender Podiumsdiskussionen die jüngsten Erkenntnisse der Klimawissenschaften, künstlerische Initiativen und die Arbeit von Aktivist:innen aus der ganzen Welt vor. Mit Wissenschaftler:innen, Künstler:innen und Jugendaktivist:innen schaffen die Diskussionen Raum für gewagte Fragen und zukunftsweisende Antworten an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft.

Zu den Rednern gehören Thomas Stocker, Co-Autor des IPCC-Berichts, Jason Box, Glaziologe

# PRESSEMITTEILUNG

aus Dänemark, Friederike Otto, Klimawissenschaftlerin und Philosophin, Künstlerin und Klimaschützerin Diane Burko, Theaterautorin Chantal Bilodeau und viele andere.

Ein offener Raum für multimediale Slams, die von Besuchenden für die Ausstellung erstellt wurden, lässt das Publikum in die Perspektiven engagierter Bürger:innen blicken. Die Slambeiträge werden von Wissenschaftler:innen überprüft und täglich in die Ausstellung eingefügt. Eine Auswahl der Slams werden von den Autor:innen an der Finissage präsentiert.

Die gesamte Ausstellung ist ein Beispiel nachhaltiger kuratorischer Praxis, die ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen auf ein Minimum reduziert und aufzeigt, wie Kunst und Kultur den Weg in eine nachhaltigere Zukunft weisen können.

Die Ausstellung wird in der St. Anna-Kapelle in Zürich gezeigt und gleichzeitig werden alle Inhalte auf online(<https://dear2050.org>) für Gäste aus aller Welt frei zugänglich sein. Als Reaktion auf die COVID-Massnahmen werden Online-Führungen angeboten, gezielt auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität (aufgrund körperlicher Einschränkungen, Alter, oder Nationalgrenzen).

## Über Climanosco

Dear2050 ist eine Produktion der Zürcher NGO Climanosco. Climanosco hat sich zum Ziel gesetzt,

Klimawissenschaften für alle zugänglich zu machen. Wir sind eine unabhängige Non-Profit-Organisation mit zahlreichen Initiativen, darunter einer Online-Bibliothek, und – am allerwichtigsten – einer wachsenden Gemeinschaft engagierter Bürger:innen und Wissenschaftler:innen aus der ganzen Welt.

Wir möchten hochwertiges und leicht verständliches Wissen über unser Klima verbreiten und Klimawissenschaftler:innen dabei unterstützen, in Zusammenarbeit mit Bürger:innen die Klimaforschung voranzutreiben und deren Erkenntnisse wirksam zu kommunizieren.

## Mehr Informationen:

DEAR2050: Antworten auf den Klimawandel  
[www.dear2050.org](http://www.dear2050.org)  
[dear2050@climanosco.org](mailto:dear2050@climanosco.org)

Michel Bourqui, Direktor:  
[michel.bourqui@climanosco.org](mailto:michel.bourqui@climanosco.org)

Bettina Rohr, Kuratorin Art&Science:  
[bettina.rohr@climanosco.org](mailto:bettina.rohr@climanosco.org)

Climanosco  
<https://www.climanosco.org>  
Viaduktstr. 95  
8005 Zürich  
Switzerland  
+41 44 505 182